

Pressemitteilung

Gesellschaft für Informatik e.V.

Julia Meisner

06.09.2023

<http://idw-online.de/de/news820096>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Gesellschaft, Informationstechnik, Psychologie, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft
überregional



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

GI ernennt drei Informatik-Talente zu Junior-Fellows

Birte Heinemann von der RWTH Aachen, Dr. Burkhard Ringlein von IBM Research und Clarissa Sabrina Arlinghaus von der Universität Bielefeld werden am 27. September 2023 als Junior-Fellows der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ausgezeichnet.

Berlin, 06.09.2023 – Mit der Auszeichnung zu Junior-Fellows würdigt die GI Persönlichkeiten aus der Informatik-Community, die sich bereits in jungen Jahren durch hervorragende Leistungen und besonderes Engagement einen Namen gemacht haben.

Christine Regitz, Präsidentin der Gesellschaft für Informatik: „Mit Birte Heinemann, Dr. Burkhard Ringlein und Clarissa Sabrina Arlinghaus ernennen wir drei vielversprechende Informatik-Talente zu Junior-Fellows. Sie forschen an neuen Bildungstechnologien, entwickeln nachhaltige IT-Infrastrukturen und setzen sich für Vielfalt und Interdisziplinarität ein. Von uns erhalten sie die fachliche, ideelle und finanzielle Unterstützung, um ihre innovativen Ansätze zur Gestaltung der Informatik in Gesellschaft und Wissenschaft eigenverantwortlich umzusetzen.“

Birte Heinemann: Neues Lernen im virtuellen Raum

Birte Heinemann studierte Informatik mit Nebenfach Psychologie an der Universität Paderborn und ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der RWTH Aachen. Dort forscht sie in interdisziplinären Projekten zu Bildungstechnologien im Kontext von Virtual Reality, Multimodal Learning Analytics sowie FAIR Data und Open Science. Als Junior-Fellow möchte sie die Interdisziplinarität in der Informatik fördern und das Thema Bildung mehr in den Fokus rücken. Ihr Ziel ist es, das Lernen mit und über digitale Medien allen Menschen zugänglich zu machen.

Birte Heinemann: „Als GI-Junior-Fellow möchte ich den Austausch rund um das Lehren und Lernen weiterbringen, multimodale Learning Analytics und die Methodenvielfalt stärken und – gemeinsam mit der GI – den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Hier möchte ich den Menschen in den Mittelpunkt stellen, beispielsweise bei der Entwicklung zielgruppengerechter Weiterbildungsangebote zu wissenschaftlichen Forschungsmethoden.“

Dr. Burkhard Ringlein: Energieeffizienz und Netzpolitik

Dr. Burkhard Ringlein arbeitet bei IBM Research in Zürich als Postdoc mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz von IT-Infrastrukturen und hat bereits an drei Patenten mitgewirkt. Davor studierte er Informatik an der FAU in Nürnberg-Erlangen und promovierte dort mit einer Arbeit zur Energieeffizienz verteilter rekonfigurierbarer Beschleuniger. In seiner Freizeit engagiert er sich im Vorstand des Think Tanks LOAD e.V., der sich für liberale Netzpolitik einsetzt.

Dr. Burkhard Ringlein: „Als Junior-Fellow möchte ich mich einbringen, um die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer zwischen Informatik-Forschung und Zivilgesellschaft zu intensivieren. Dabei liegt mein Fokus erst einmal auf zwei

langjährigen Herzensangelegenheiten: der Energieeffizienz von Rechenzentren sowie der ethischen Ausgestaltung von algorithmischen Systemen.“

Clarissa Sabrina Arlinghaus: Vielfalt und Empowerment

Clarissa Sabrina Arlinghaus studierte Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Osnabrück und Psychologie mit dem Schwerpunkt soziotechnische Systeme an der TU Dresden. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld am Center for Cognitive Interaction Technology. Durch die Betonung der Interdisziplinarität der Informatik möchte Clarissa Sabrina Arlinghaus den Quereinstieg in die Disziplin fördern. Darüber hinaus verfolgt sie durch ihr Engagement in der „BYTE-Challenge“ das Ziel, mehr Kinder für die Informatik zu begeistern, und fördert mit den Veranstaltungen der „STEM GIrls“ auch den Einstieg junger Frauen in die Informatik.

Clarissa Sabrina Arlinghaus: „Durch die Leitung und Organisation der Workshopreihe STEM GIrls möchte ich weibliche und nicht-binäre Personen mit unterschiedlichen Hintergründen vernetzen und zu einem Beruf mit Informatikbezug empoweren. Es ist mir wichtig, Interdisziplinarität stärker zu fördern und dadurch den (Quer-)Einstieg in die Informatik zu erleichtern. Besonders großes Potenzial sehe ich bei den Schnittstellen zu den Human-, Sozial- und Geisteswissenschaften.“

Seit 2013 ernennt eine Jury aus Expert*innen jährlich die Junior-Fellows der Gesellschaft für Informatik e.V. Die offizielle Verleihung findet am 27. September 2023 auf der Welcome Reception des INFORMATIK FESTIVALS 2023, der 53. Jahrestagung der GI in Berlin statt: <https://informatik2023.gi.de/abendveranstaltungen.html>

Über die Gesellschaft für Informatik e.V.

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist die größte Fachgesellschaft für Informatik im deutschsprachigen Raum. Seit 1969 vertritt sie die Interessen der Informatikerinnen und Informatiker in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik und setzt sich für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung ein. Mit 14 Fachbereichen, über 30 aktiven Regionalgruppen und unzähligen Fachgruppen ist die GI Plattform und Sprachrohr für alle Disziplinen in der Informatik. Die GI hat sich Ethische Leitlinien gegeben, die ihren Mitgliedern als Orientierung dienen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gi.de

Pressekontakt:
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Geschäftsstelle Berlin
im Spreepalais am Dom
Anna-Louisa-Karsch-Str.2, 10178 Berlin
Mail: presse@gi.de
Web: www.gi.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.gi.de>